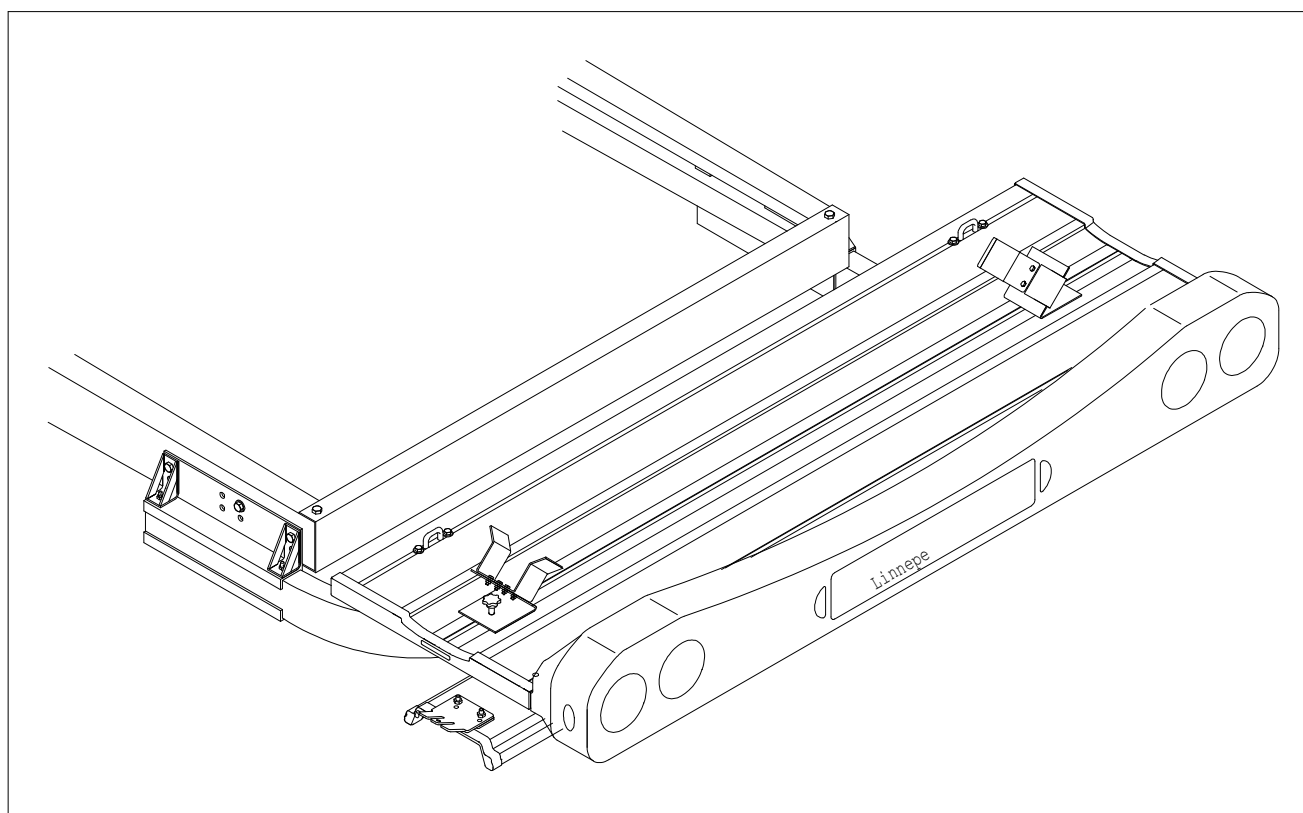


# BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG



## LASTENTRÄGER LIFTPORT / SMARTPORT

EG Typgenehmigung Nr. e4\*79/488\*87/354\*0033\*00

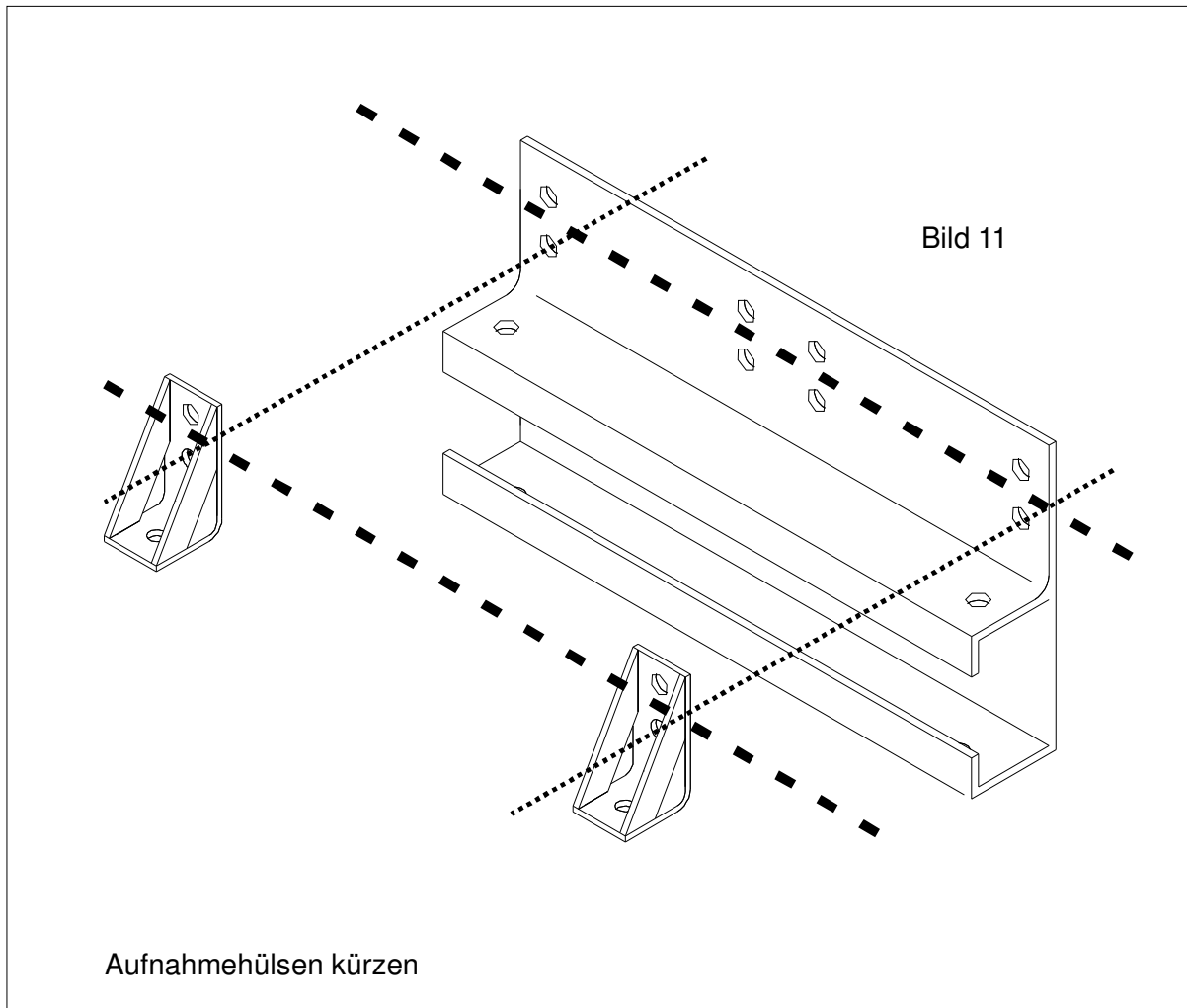


**Nutzlast 150 kg max.**

## Montagehinweis Lastenträger

einige Rahmen und Rahmenverlängerungen unter Reisemobilen sind sehr tief angebracht und haben nur wenig Bodenfreiheit. In diesen Fällen können die Aufnahmhülsen und Verstärkungswinkel wie auf dem nachfolgenden Bild 11 gekürzt werden. Die Aufnahmhülsen stoßen so nicht unter den Fahrzeugboden, wenn die untere Verschraubungsebene benutzt wird. Montieren Sie dann weiter wie in der Anbauanweisung beschrieben.

— — — — — Hier absägen  
..... Verschraubung



**Prüfen Sie vor der Montage, ob dieser Lastenträger für Ihr Fahrzeug geeignet ist. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:**

- Alko-Rahmen oder tragfähige Rahmenverlängerung vorhanden,
- ausreichend verbleibende Nutzlast der Hinterachse, berechnet durch Verwiegung und unter Verwendung der Berechnungsformel in der Betriebsanleitung (37kg Eigengewicht des Lastenträgers hinzu rechnen!). Widrigenfalls ist die Nutzlast des Trägers entsprechend zu reduzieren.
- Abstandsmaß der in Fahrtrichtung hintersten Bohrung zur Rückwand / Heckschürze ist nicht größer als angegeben (siehe folgende Zeichnung der Seitenansicht).



hier markieren und  
bohren (12,5 mm)

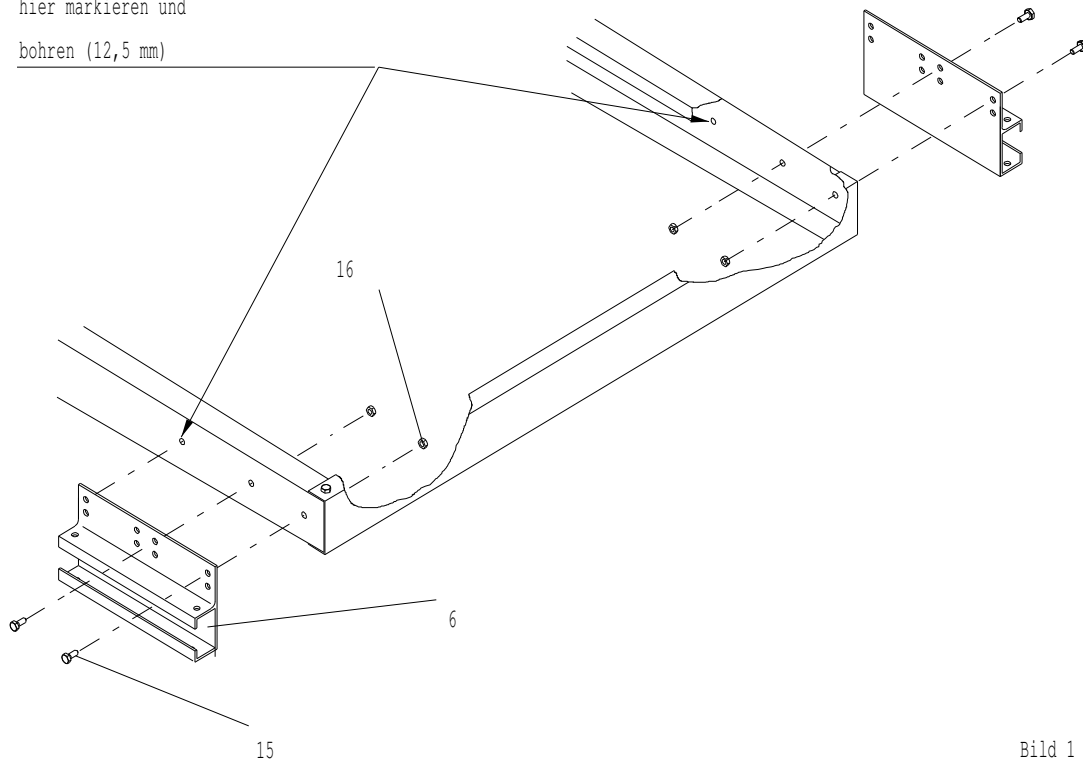


Bild 1

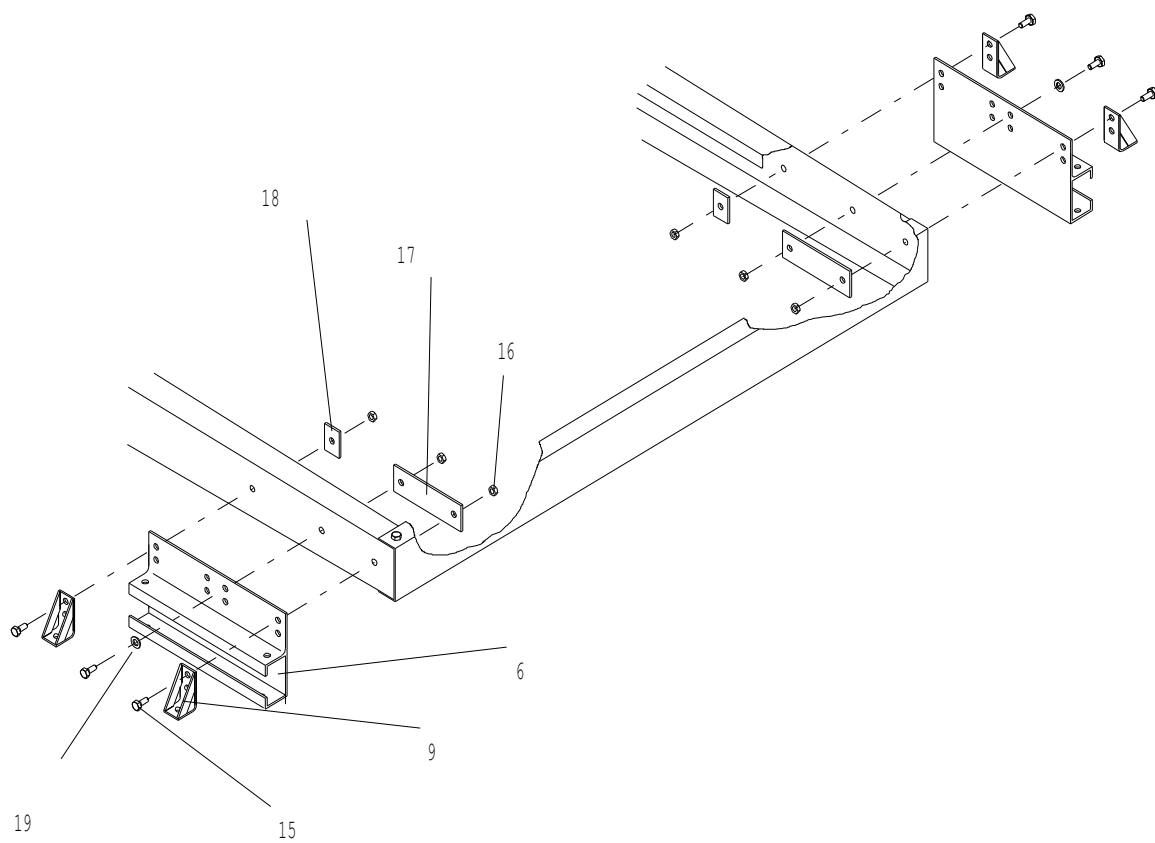


Bild 2

7. **Bild 3:** Schieben Sie die Unterzüge (5) ein Stück in die Einschubhülsen (6). Dabei müssen die gebogenen Enden der Unterzüge (5) nach hinten/oben zeigen.
8. Stecken Sie vier Schrauben M10x20 (25) mit den Scheiben B10,5 (23) von innen durch die äußeren Bohrungen in den U-Profilen (10). Schrauben sie von oben auf jede Schraube M10x20 (25) einen Nutstein M10 (33). Drehen Sie die Nutsteine nur soweit, bis das Gewinde gerade gegriffen hat.
9. Stecken Sie beide U-Profile (10) mittig auf die nach oben offenen, hinteren Enden der Unterzüge (5).
10. Verbinden Sie die U-Profile (10) und die Unterzüge (5) mit Hilfe der Schrauben M10 x 80 (38), Muttern M10 (21) und Scheiben B 10,5 (23). Ziehen Sie die Schraubenverbindung mit **50 Nm** an.
11. **Bild 4:** Schieben Sie die Plattform (1) von der Seite aus auf die Nutsteine M10 (33). Dabei müssen die Nutsteine (33) in die T-Nuten der Plattform (1) greifen.
12. Richten Sie die Plattform so aus, dass sie mittig am Fahrzeug sitzt.
13. **Bild 5:** Schieben Sie die Unterzüge (5) soweit in die Einschubhülsen (6) ein, dass die Schrauben M10X130 (20) senkrecht von unten durch die Einschubhülsen (6), die Unterzüge (5) und die Verstärkungswinkel (9) gesteckt werden können.
14. Schieben Sie je eine Unterlegscheibe B10,5 (23) auf die Schrauben M10x130 (20), stecken Sie sie dann von unten durch die Einschubhülsen (6), Unterzüge (5) und Verstärkungswinkel (9). Schrauben sie von oben die Mutter M10 (21) auf und ziehen Sie die Mutter mit **50 Nm** an.
15. Ziehen Sie die Schrauben M10x20 (25 in Bild 3) mit **35 Nm** an.
16. **Bild 6:** Bringen Sie rechts und links je eine Bohrung  $\varnothing$  8,5 mm in der Plattform zur Aufnahme der Sicherungsschraube (36) der Auffahrschiene an. Stecken Sie hierzu eine „Einsteckplatte für Auffahrschiene“ (3) so bis zum Anschlag in die Plattform (1), dass die mittlere Lasche in der Mittelnut der Plattform von oben zu sehen ist. Markieren Sie die Position, indem Sie die Bohrung in der Lasche als Schablone
17. **Bild 7:** Schieben Sie jeweils zwei „Nutsteine M10 mit Zurrösen“ (11) in die vordere und hintere T-Nut der Plattform (1) und befestigen Sie diese dann mit Hilfe der Schrauben M10x15 (24) und Scheiben B10,5 (23). Der seitliche Abstand vom Rand der Plattform ergibt sich erst durch das zu transportierende Fahrzeug Das Anzugsmoment beträgt **35 Nm**
18. Schieben Sie zwei Nutsteine M8 (33) in die obere, mittlere Nut der Plattform (1).
19. Schieben Sie die beiden vormontierten Halterungen für die Auffahrschiene (jeweils bestehend aus Stiftschraube (28), Nutstein M10 (33), Scheibe (23) und Mutter (36)) rechts und links in die untere, in Fahrtrichtung gesehene hintere Nut.
20. Schieben Sie je eine Endkappe (8) von rechts und links auf die Plattform (1). Bohren Sie je eine 2 mm Bohrung durch die Endkappen (8) und die Plattform (1) und sichern Sie diese durch das Eindrehen je einer Blechschraube 3x10 (35) in die zuvor gebohrten Löcher.
21. Schieben sie die vormontierte Lichtleiste (7) von hinten auf die Plattform (1).
22. **Bild 8:** Bohren Sie durch die Lichtleiste (7) und die Plattform (1) von oben jeweils links und rechts der vier Verstärkungsrippen und ganz außen zehn Löcher und von unten zehn Löcher mit gleichem Abstand zueinander. Der Bohrungsdurchmesser muss 4 mm betragen.
23. Befestigen Sie die Lichtleiste mit insgesamt 20 Blindnieten (34) an der Plattform (1).

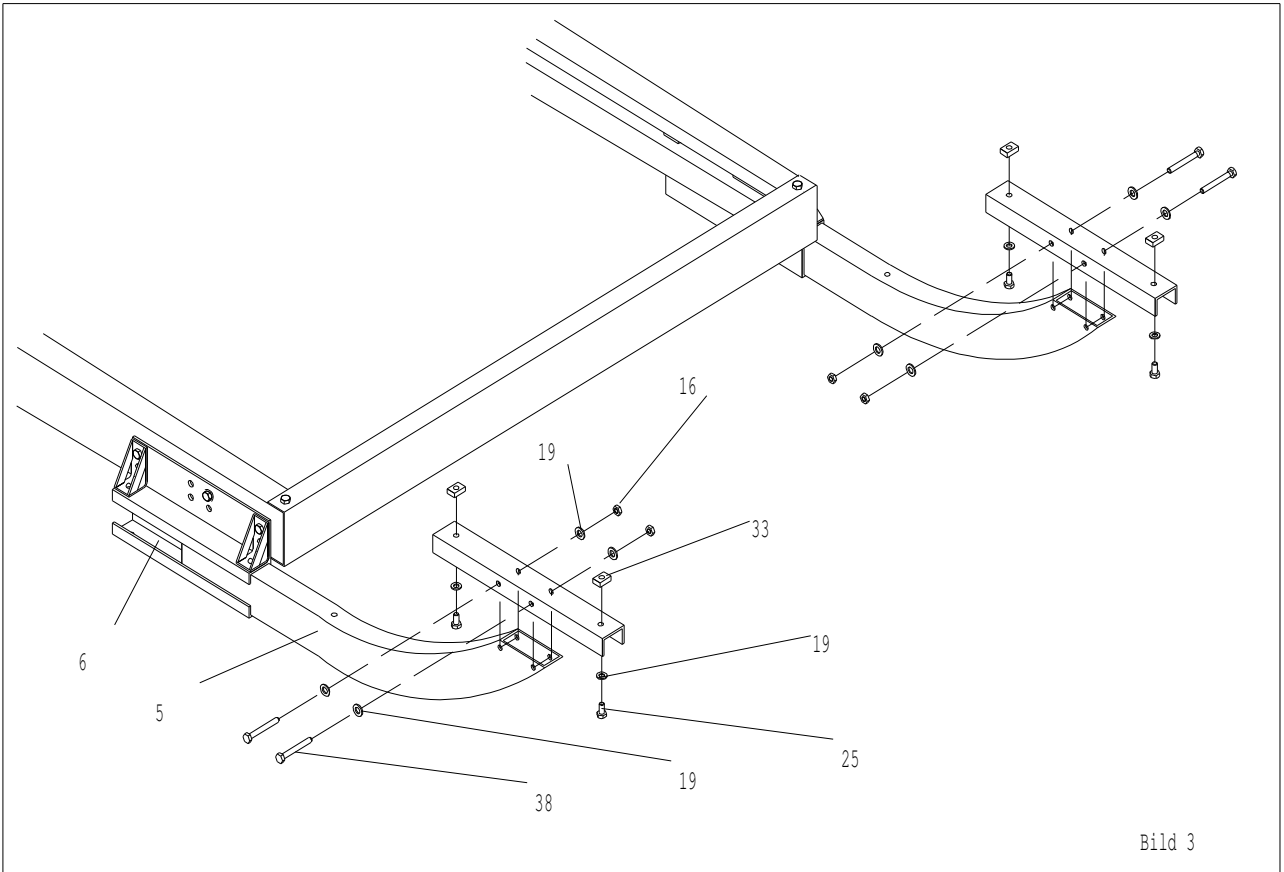


Bild 3

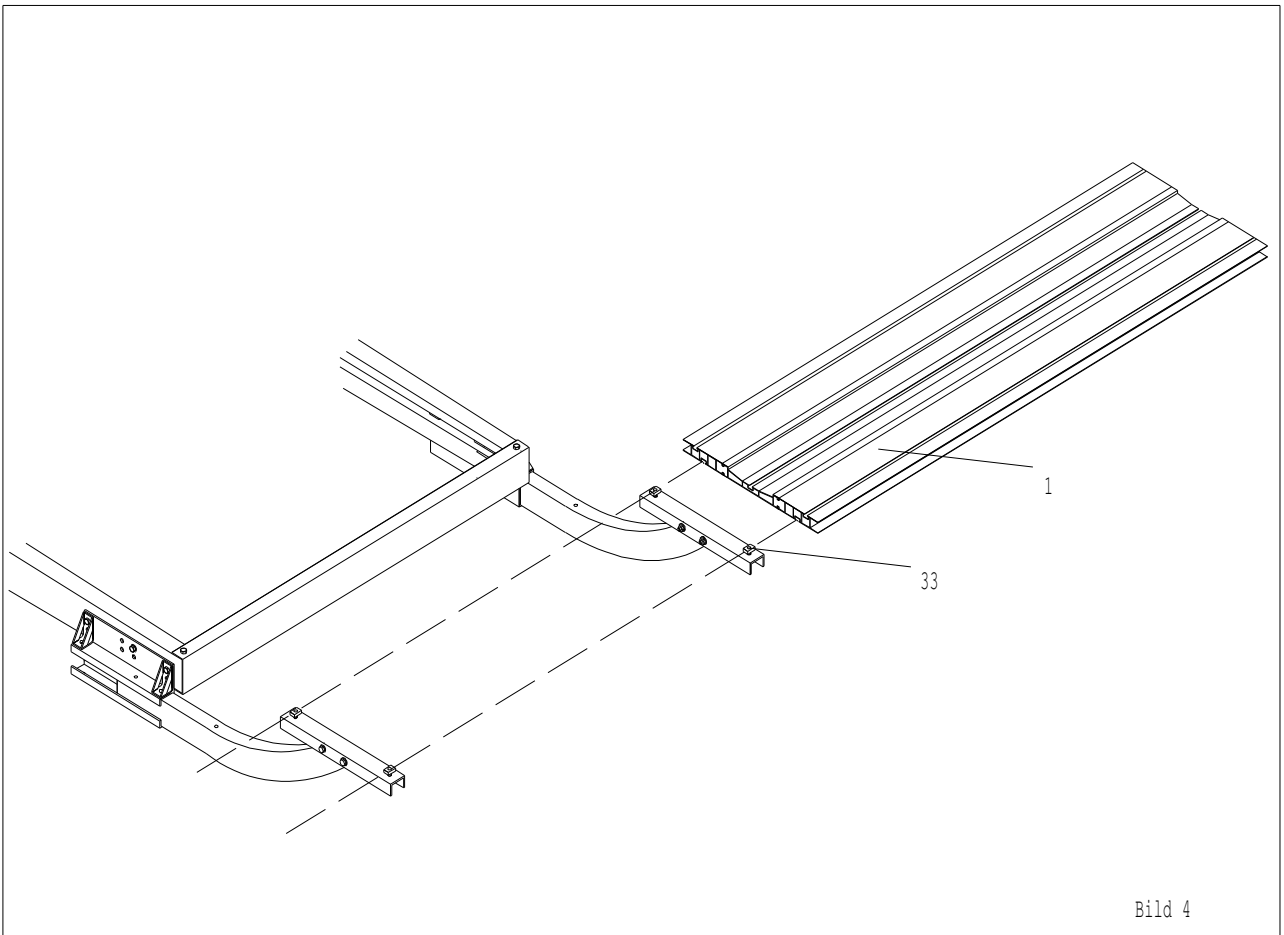


Bild 4

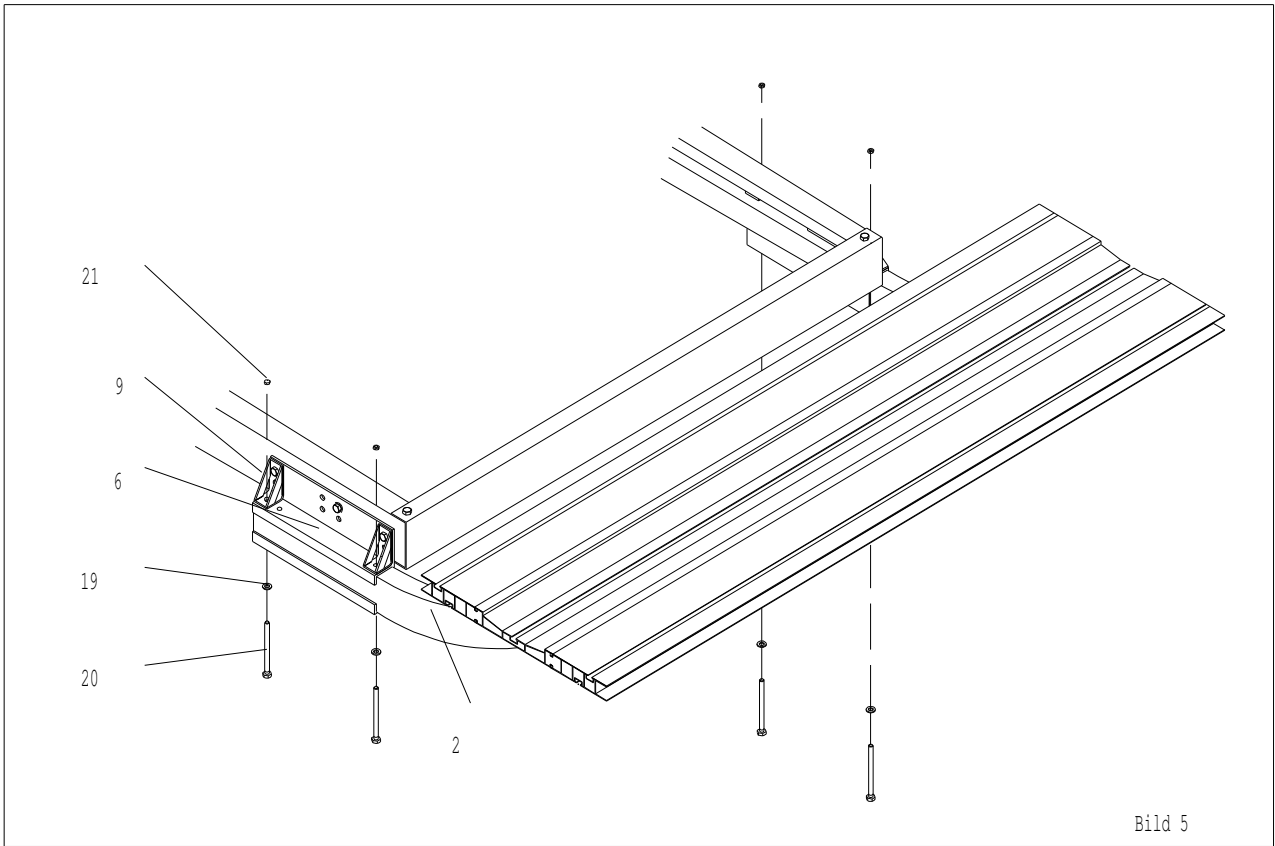


Bild 5

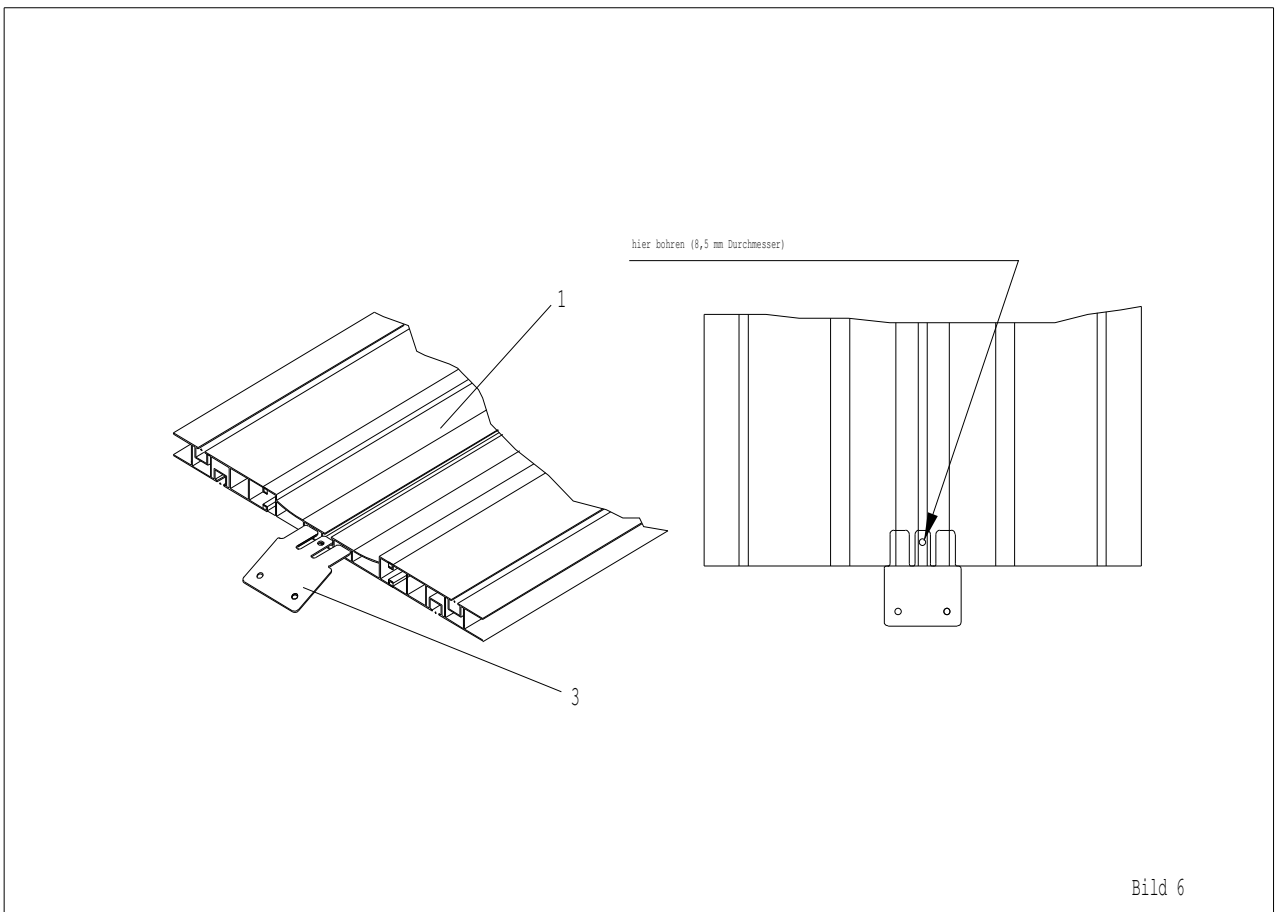


Bild 6

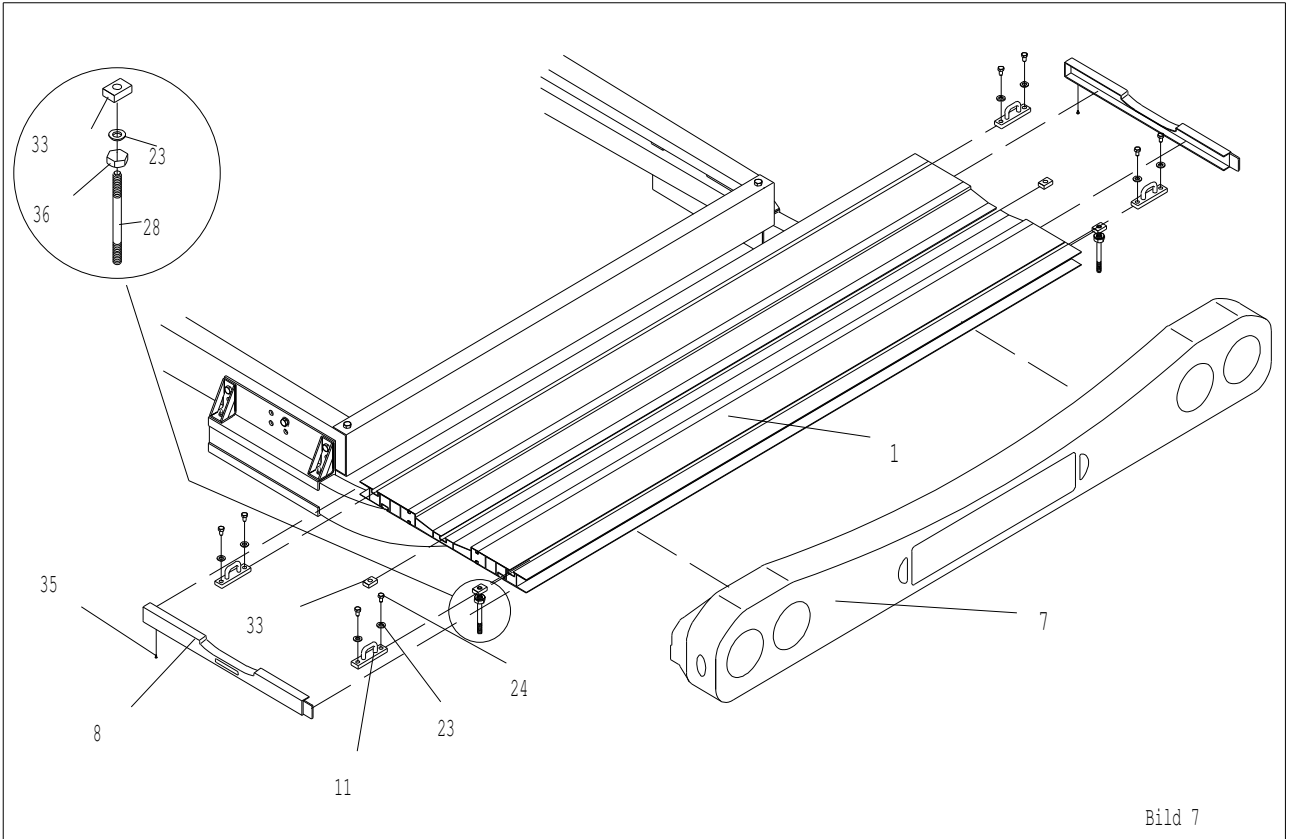


Bild 7

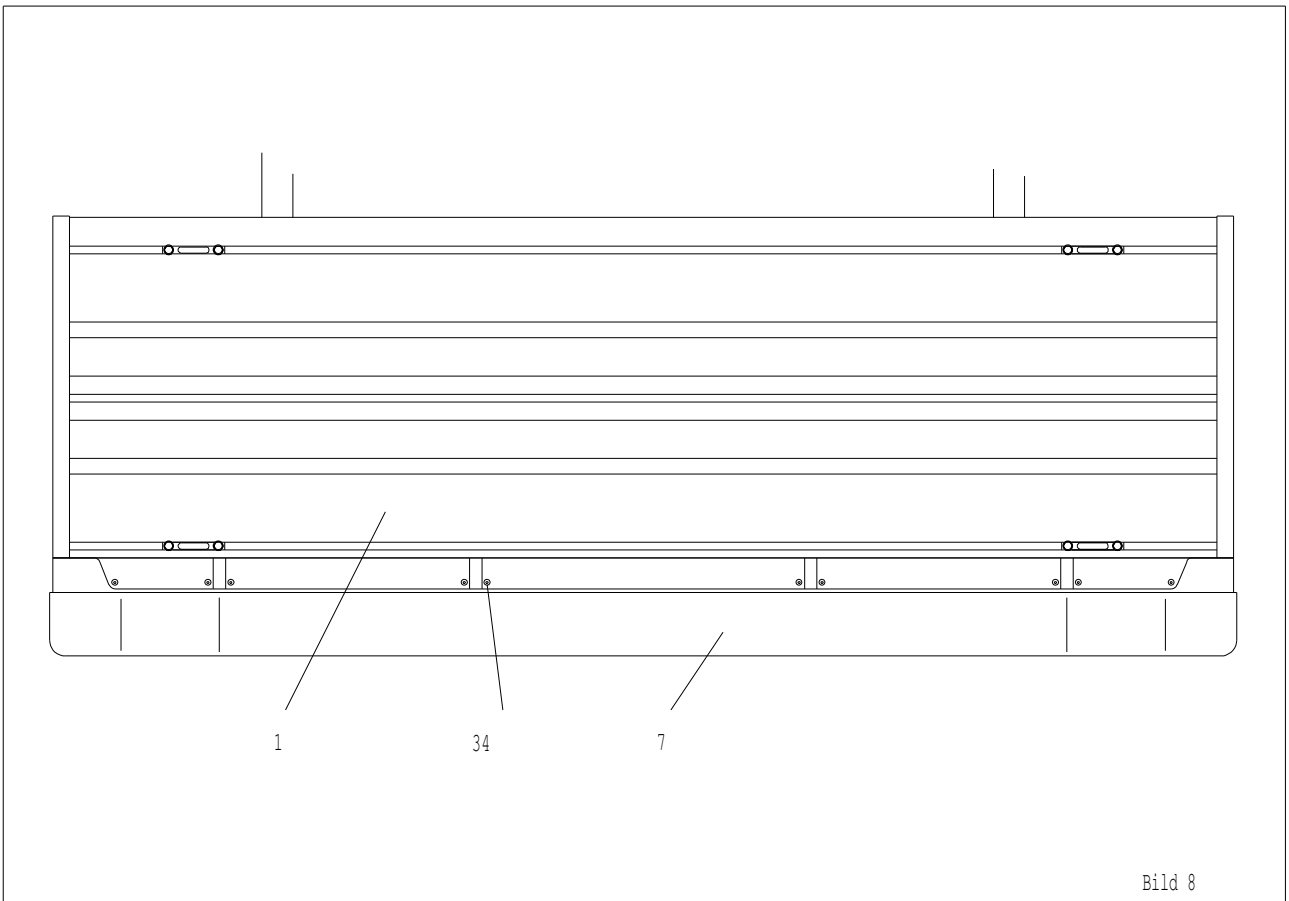
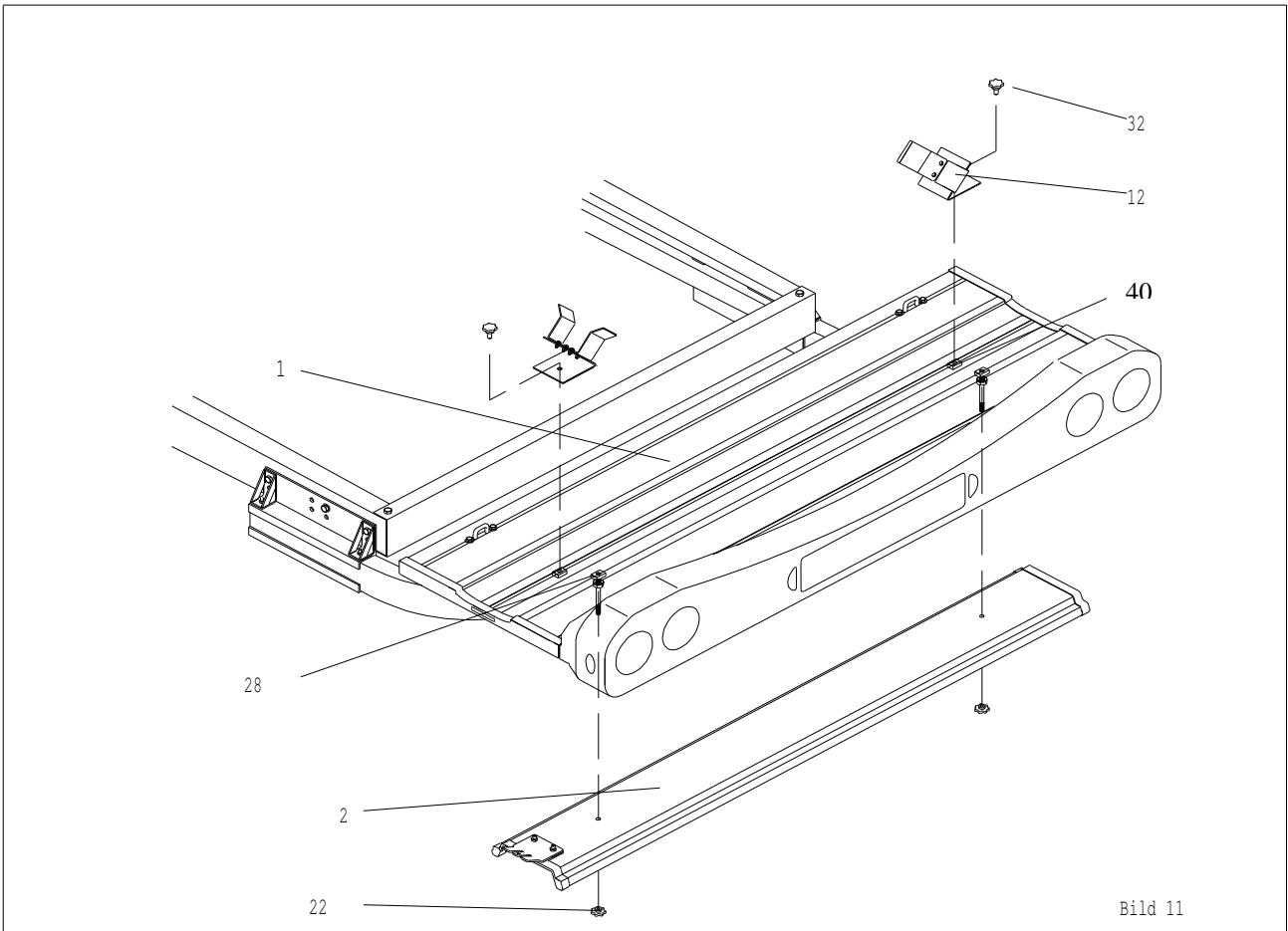
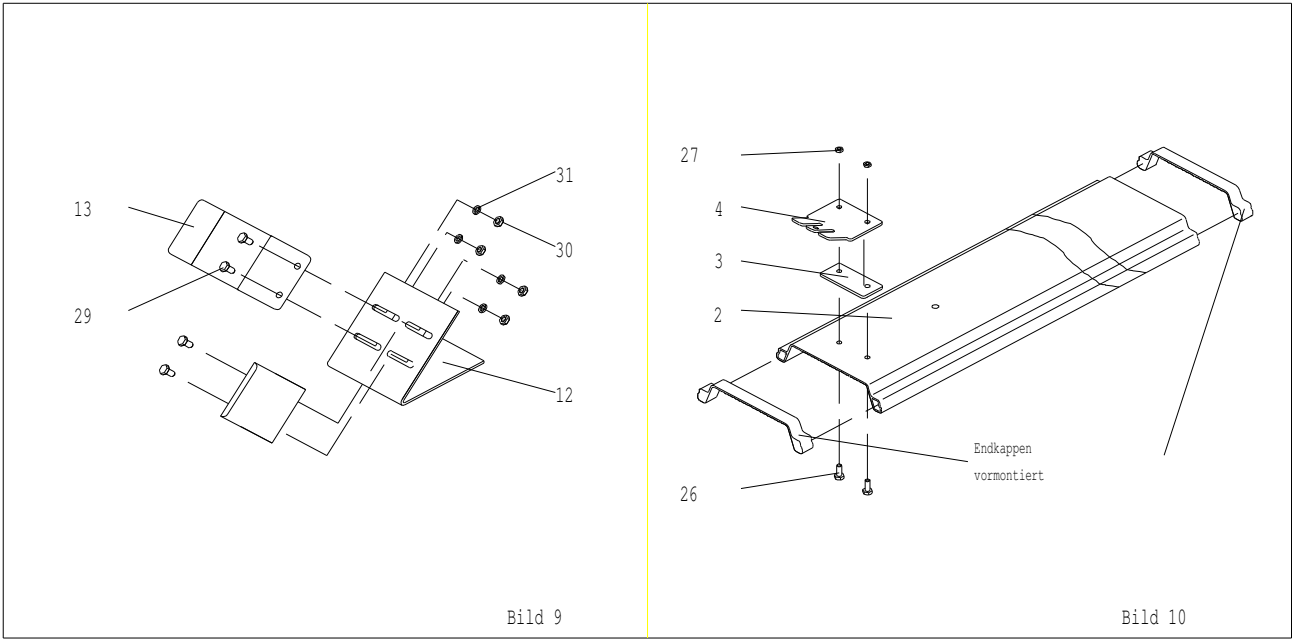


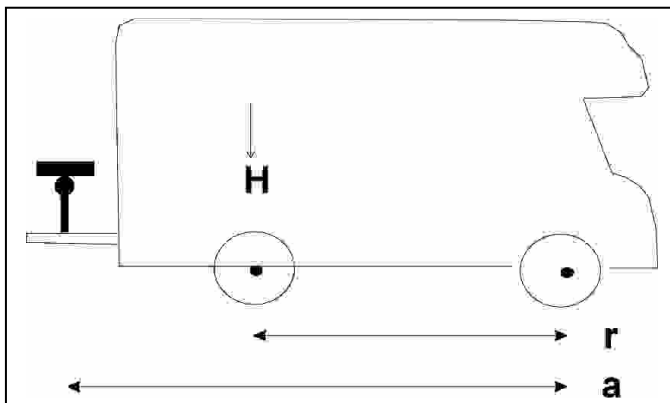
Bild 8

24. **Bild 9:** Montieren Sie die vier Führungswinkel (13) mit Hilfe der acht Schrauben M6x15 (29), Muttern M6 (30) und Scheiben B6,4 (31) an die beiden Keile (12).
25. **Bild 10:** Befestigen Sie die Einsteckplatte (3) und die Unterlegplatte (4) an der Auffahrschiene (2) mit Hilfe der Schrauben M8x25 (26) und Muttern M8 (27).
26. **Bild 11:** Befestigen Sie die Keile (12) mit Hilfe der Sterngriffschrauben M10x20 (32) und den Nutsteinen M10 (33) an der Plattform (1). Das Anzugsmoment beträgt **35 Nm**.
27. Befestigen Sie die Auffahrschiene (2) mit Hilfe der Stiftschrauben M10x80 (28), der Scheiben B10,5 (23), der Muttern M10 (21) und der Sterngriffmutter M10 (22) an der Plattform (1)
28. Überprüfen Sie die Funktion der Lichtanlage.
29. **Ziehen Sie alle Schraubenverbindungen nach ca. 50 Nm mit den vorgeschriebenen Anzugsmomenten nach.**



## Betriebsanleitung LiftPort

1. Demontieren Sie nach dem Entfernen der beiden Sterngriffschrauben die Auffahrschiene.
2. Stecken Sie die Einsteckplatte der Auffahrschiene seitlich in die Aussparungen der Plattform.
3. Sichern Sie die Auffahrschiene mit der Schraube M8x40.
4. Schieben Sie das Motorrad über die Auffahrschiene auf die Plattform.
5. Befestigen Sie das Motorrad mit Hilfe der Zurrgurte und Keile auf der Plattform. **Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:**
  - Die Zurrgurte können sich während der Fahrt setzen. Deshalb muss ihre Spannung von Zeit zu Zeit kontrolliert werden. Die Zeitabstände sind von Faktoren wie Fahrbahnbeschaffenheit und Fahrstil abhängig und müssen individuell bestimmt werden.
  - Das Anziehen der Zurrgurte bewirkt ein Einfedern des Motorrads. Dabei kann sich der Radstand des Motorrads verändern. Deshalb müssen die Keile u. U. nach dem Verzurren nachgestellt werden.
  - Das Motorrad soll von hinten gesehen mittig auf der Plattform stehen.
6. Demontieren Sie die Auffahrschiene und befestigen Sie sie mit Hilfe der Sterngriffschrauben an der Plattform.
7. Kontrollieren Sie die Lichtanlage des Motorradhalters.
8. **Die maximale Nutzlast des Lastenträgers beträgt 150 kg.**
9. Beachten Sie vor dem Beladen des Lastenträgers die verbleibende Nutzlast der Hinterachse und das zulässige Gesamtgewicht Ihres Reisemobils. Ermitteln Sie die zusätzliche Hinterachsbelastung durch Verwiegung und mit Hilfe der folgenden Formel:



Hinterachsbelastung = H kg  
Gewicht des Motorrads = G G  
Radstand = r cm  
Abstand Last/V.-achse = a cm

$$H = \frac{G \cdot a}{r}$$

**Passen Sie Ihre Fahrweise den veränderten Bedingungen an!**

Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Bestellnummer
1	1	Plattform	30413
2	1	Auffahrschiene mit Endkappe (vormontiert)	30420
3	1	Einsteckplatte für Auffahrschiene	
4	1	Unterlegplatte für Einsteckplatte	
5	2	Unterzüge	30414
6	2	Einschubhülsen	30416
7	1	Lichtleiste mit Stecker 13polig	30415
8	2	Endkappen für die Plattform	30421
9	4	Verstärkungswinkel	
10	2	U-Profile	
11	4	Nutstein M10 mit Zurrösen, gal. verz.	30417
12	2	Keile	30422
13	4	Führungswinkel für Keile	
14	4	Zurrgurte	101595
15	6	Schrauben M12 X 40, 8.8, DIN 933, gal. verz.	
16	6	Muttern M12, 8, DIN 985, gal. verz.	
17	2	Unterlegplatten, groß, feuerverz.	
18	2	Unterlegplatten, klein, feuerverz.	
19	2	Scheiben B13, DIN 125, gal. verz.	
20	4	Schrauben M10 X 130, 8.8, DIN 931, gal. verz.	
21	8	Muttern M10, 8, DIN 985, gal. verz.	
22	2	Sterngriffmuttern M10	
23	26	Scheiben B10,5; DIN 125, gal. verz.	
24	8	Schrauben M 10 X 16, 8.8, DIN 933, gal. verz.	
25	4	Schrauben M 10 X 20, 8.8, DIN 933, gal. verz.	
26	2	Schrauben M 8 X 25	
27	2	Muttern M 8, 8, DIN 985, gal. Verz.	
28	2	Stiftschrauben M10 X 130, DIN 938, gal. verz.	
29	8	Schrauben M 6 X 16, 8.8, DIN 933, gal. verz.	
30	8	Muttern M 6, 8, DIN 985	
31	8	Scheiben B 6,4; DIN 125	
32	2	Sterngriffschrauben M8 X 12	
33	6	Nutsteine M10, gal. verz.	30418
34	20	Blindniete, 4 mm, Kopf min. 10 mm, Alu	
35	2	Blechschraben 3 X 10	
36	2	Muttern M10, 8, DIN 934, gal. verz.	
37	1	Schraube M8x40, 8.8, DIN 931, gal. verz.	
38	4	Schraube M10x80, 8.8, DIN 931, gal. verz.	
39	1	Einbau-und Betriebsanleitung/ Betriebshinweise	
40	2	Nutstein M 8 galv. verzinkt (für Keile)	30419